

# „Wir stoßen täglich an unsere Grenzen“

Förderverein des Krankenhauses dankt den Mitarbeitenden für ihren unermüdlichen Einsatz

**Gehrden.** Es ist auf den ersten Blick nur eine kleine Geste, doch sie hat eine große Wirkung: 250 Christstollen, frisch gebacken von der Bäckerei Sprengel aus Langreder, wurden an die Mitarbeitenden des Klinikums Robert Koch überreicht. Das süße Dankeschön war ein Zeichen der Wertschätzung für den unermüdlichen Einsatz der Kran-

kenhausbelegschaft – etwas, was die Pflegekräfte im Alltag viel zu selten erfahren.

Oberarzt Björn Meyer und Pflegedienstleiterin Sandra Pick nahmen mit Pflegefachkräften die Spende des Fördervereins entgegen. Und: Ohne die großzügige finanzielle Unterstützung könnte sich die Klinik so manche Dinge nicht leisten. Ihr Dank



Süßes Geschenk: Paula Müller (von links), Germaine Schütz, Dr. Björn Meyer und Vivienne Stachecki vom Klinikpersonal freuen sich mit Klaus Uwe Eckardt, Karola Bernhards und Manfred Mücke vom Förderverein sowie Pflegedienstleiterin Sandra Pick (Zweite von rechts) über die Aktion.

FOTO: HEDI RABENHORST

richtete sich insbesondere an den Vereinsvorsitzenden Manfred Mücke, der gemeinsam mit Karola Bernhards und Klaus Uwe Eckardt die Stollen übergab.

## Eine Geste, die Herzen wärmt

Pflegedienstleiterin Sandra Pick war auch in diesem Jahr wieder voll des Lobes. Das Pflegepersonal stoße täglich an seine Grenzen, und solche kleinen Freudenmomente seien besonders wertvoll. „Es tut einfach gut, sich in der Pause bei Kaffee oder Tee ein Stück Stollen schmecken zu lassen“, sagte sie.

Der Förderverein ließ sich die mittlerweile zur Tradition gewordene Aktion rund 2500 Euro kosten. Bereits in den vergangenen Jahren wurden am Nikolaustag kleine Geschenke wie Schneekugeln, Bücher oder Süßigkeiten an die Mitarbeitenden verteilt.

## Förderverein hilft, wo er kann

Der Förderverein blicke auf ein „vielfältiges und intensives Förderjahr 2024 zurück, berichtete Manfred Mücke. Unter anderem wurden 6000 Euro für die Einrichtung eines würdevollen Sterbezimmers in der Palliativstation bereitgestellt. Ebenso finanzierte der Verein mit 2736 Euro ein weiteres Jahr die Miete für eine Videobrille, die während der Anästhesie eingesetzt wird. Erst kürzlich bewilligte der Vorstand 9500 Euro für die Neumöblierung des Wartebereichs auf der Neugeborenenstation.

„Wir können Wünsche erfüllen, die im normalen Klinikalltag oft zu kurz kommen“, erläuterte Mücke. Möglich werde dies durch die Beiträge der rund 250 Mitglieder sowie durch Spenden. Besonders erfreulich sei es, dass der Förderverein auch von Nichtmitgliedern unterstützt werde. So

verzichtete beispielsweise die Firma Hohe bei der Einweihung ihrer neuen Geschäftsräume auf Geschenke und bat stattdessen um Spenden für den Förderverein.

Seit seiner Gründung im Jahr 1999 hat der Verein eine Förderungssumme von rund 400.000 Euro bereitgestellt. Der jährliche Etat von etwa 15.000 Euro setzt sich jeweils zur Hälfte aus Mitgliedsbeiträgen und Spenden zusammen. Neue Mitglieder sind immer willkommen. „Und natürlich ausdrücklich erwünscht“, ergänzt Mücke augenzwinkernd. Mit einem Jahresbeitrag von 20 Euro könne jedermann Gutes für das Krankenhaus tun und zugleich das gute Gefühl genießen, einen wertvollen Beitrag zu leisten.

Annika Kanißek, stellvertretende Pressesprecherin des KRH Klinikums Region Hannover, äußerte sich auf Nachfrage dieser Zeitung zur Situation der Fachkräfte. „Wir nehmen wahr, dass der Fachkräftemangel seit

mehreren Jahren eine der wesentlichen Herausforderungen für die zukunftsfähige Gestaltung der stationären medizinischen Versorgung ist“, sagte sie. Das KRH setze bereits seit 2018 verstärkt auf gezielte Rekrutierungsmaßnahmen, um den Mangel an Fachkräften sowohl im pflegerischen als auch im ärztlichen Bereich und in den Funktionsdiensten zu bekämpfen. Die aktuelle Kampagne „Mein Lieblingsteam“ habe das Unternehmen in der gesamten Region Hannover und darüber hinaus als attraktiven Arbeitgeber deutlich sichtbar gemacht. Im Karriereportal seien zurzeit zwölf Stellen in der Pflege am Klinikum Robert Koch Gehrden ausgeschrieben.

„Im Gehrden Krankenhaus schätzen wir besonders das familiäre und starke Miteinander in allen Berufs- und Altersgruppen“, betonte Sandra Pick. Um den stetigen Veränderungen gerecht zu werden, setze man immer wieder Impulse, wie man auch in Videos und Podcasts sehen und hören kann. „Um dem Berufsalltag optimal begegnen zu können, bieten wir kontinuierliche Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten an“, fügte die Pflegedienstleiterin hinzu. So gebe es zwei Resilienzbeauftragte, die den Pflegefachkräften zur Seite stehen, um bei Belastungen – sei es beruflich oder privat – Unterstützung zu bieten. Dies sei ein Baustein in der Fürsorge für die Mitarbeitenden. „Wir werden diesen Weg weitergehen und ausbauen“, so Pick.

## Es fehlt an Wohnraum

Zusätzlich setze man auf die Gewinnung von Pflegefachkräften aus dem Ausland. Mit erfolgreichen Integrationsprogrammen sei bereits viel erreicht worden. Eine besondere Hürde stelle jedoch die Suche nach geeigneten

tem Wohnraum dar. „Wenn Sie als Vermieter in Gehrden und der näheren Umgebung Wohnungen anbieten, melden Sie sich bitte bei uns“, appellierte Pick.

**H&W IMMOBILIEN**  
Friedrich Haller  
www.deister-immobilien.de  
Tel. 0172-7634910

Wir wünschen Ihnen ein frohes  
Weihnachtsfest und guten  
Rutsch ins neue Jahr!

Suche laufend neue Objekte im Raum  
Barsinghausen/Wennigsen/Gehrden/  
Hannover/Bad Nenndorf  
Große Referenzliste vorhanden.

**FROHES FEST!**  
T. 05105 66641

**GÖDEKE OPTIK**  
Barsinghausen • goedeke-optik.de  
→ Termine buchen: Jetzt auch online

**Reifen-Profi-Barsinghausen**  
IHR KFZ-MEISTERBETRIEB  
Wir wünschen besinnliche Stunden zum Weihnachtsfest und für 2024 alles Gute  
Bunsenstraße 7  
30890 Barsinghausen  
Telefon 0 51 05 - 66 23 46  
info@reifen-profi.net  
www.reifen-profi.net

**Rundum Service Gehrden**  
Frohes Fest & einen guten Rutsch!  
Telefon 05108/8199  
Inh. Bettina Gloris-Kiebler  
Schaumburger Str. 28 • Gehrden

**Frohe Weihnachten und ein gesundes, neues Jahr 2025 wünscht**  
**Kruse, Ofenstudio**  
Specksteinöfen, Kamine  
Hauptstraße 40  
**Ihr Fachgeschäft aus Großgoltern**

Wir bedanken uns für Ihr Vertrauen und wünschen ein frohes Weihnachtsfest und eine gute Fahrt ins neue Jahr.

**ENNO'S 05105 3030 FUNKTAXI TAG UND NACHT**

PERSONEN-, KRANKEN-, KURIER- UND HOCHZEITSFAHRTEN, MIETWAGENSERVICE + GROSSRAUMTAXI KLIMATISIERT

HANNOVERSCHE STR. 7 • 30890 BARSINGHAUSEN

Allen Kunden, Geschäftspartnern, Freunden und Bekannten wünschen wir glanzvolle Weihnachten und ein rundum erfreuliches neues Jahr.

Kerstin und Andreas Eberle mit dem Behr-Team

**BEHR HAUSTECHNIK** e.K.  
Inh. Andreas Eberle  
Wennigsen-Bredenbeck  
T. 05109.565061  
behr-haustechnik.de

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute für das neue Jahr!

Für Ihre langjährige Treue möchte ich mich ganz herzlich bedanken! Bleiben Sie gesund und zuversichtlich.

Ihr Frank Otte

**Otte**  
UHREN • OPTIK • SCHMUCK  
Heerstr. 2 • Barsinghausen  
05105 / 4350

Ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch!

**Ihr Motorradspezialist in Barsinghausen**

**Motorrad- und Autoservice Barsinghausen**  
Bunsenstraße 1 • 30890 Barsinghausen • Mobil: 0174/38 88 800  
Werkstattservice für Motorräder und Roller  
Tel. 05105/5904420  
Fax 05105/51 50 72 • motorradservice@gmx.de

**Empelde.** Offenbar reicht es nicht aus, auf den Straßen Tempo 30 anzuordnen, um Fußgängern eine sichere Überquerung der Fahrbahn zu ermöglichen. Gerade Senioren und Kinder sind im Straßenverkehr besonders gefährdet. Nicht zuletzt deshalb gab der Ronnenberger Seniorenbeirat der Verwaltung den Hinweis auf eine besondere Gefahrenstelle an der Kreuzung der Straße Am Sportpark mit der Löwenberger Straße und der Robert-Weise Straße in Empelde. Die Stadt will jetzt umfassend reagieren.

Die Kreuzung liegt von der Berliner Straße aus gesehen auf der gegenüberliegenden Seite der Bahnunterführung.

Wenige Meter weiter geradeaus befindet sich die Marie-Curie-Schule mit dem dazugehörigen Busbahnhof. Von links aus der Löwenberger Straße fließt der Verkehr aus dem Wohnpark am See und der Grundschule Auf dem Hagen auf die Kreuzung, rechts im Bereich der Robert-



Querungshilfen: An dieser Kreuzung in Empelde soll es bald für Fußgänger sicherer werden.

FOTO: UWE KRANZ

Weise-Straße liegen ebenfalls viele Mehrfamilienhäuser und das Familienzentrum. Viele Autofahrer, die die geschlossenen Schranken an der Empelder Straße umfahren, gelangen von dort auf die Straße Am Sportpark.

„Wir haben nach der besten Lösung gesucht“

Teilweise herrscht nicht nur für Fußgänger ein ziemlich unübersichtliches Rechts-vor-links-Gewusel auf der Kreuzung. Nach dem Hinweis des Seniorenbeirats haben sich die zuständigen Stellen im Rathaus für eine Lösung kurzgeschlossen. „Wir haben nach der besten Lösung gesucht“, sagt Erster Stadtrat Torsen Kölle. Beteiligt waren unter

anderem der städtische Bauhof und die Verkehrsbehörde.

Der entstandene Plan für die Kreuzung ist nun umfassend. In allen vier Richtungen sollen Querungshilfen eingerichtet werden. Dazu sollen sowohl entsprechende Markierungen auf die Fahrbahn aufgebracht als auch die notwendige Beschilderung aufgestellt werden.

Einerseits sollen die Autofahrer mit dieser Maßnahme darauf aufmerksam gemacht werden, dass Fußgänger im Kreuzungsbereich die Straße überqueren wollen. Das soll gleichfalls dazu animieren, die Geschwindigkeit der Fahrzeuge zu reduzieren. Das wiederum erleichtert den Fahrzeuglenkern die Übersicht am Schnittpunkt der gleichberechtigten Straßen.

„Mit dieser Lösung sollte sich das Sicherheitsgefühl der Fußgänger deutlich verbessern“, sagt Kölle. Wann das Vorhaben konkret in die Umsetzung geht, darüber gab es aus dem Rathaus noch keine Angaben.

**Gartenservice** Nils Huschke  
wünscht allen Kunden, Freunden & Geschäftspartnern  
**FROHE WEIHNACHTEN & EINEN GUTEN RUTSCH!**  
www.gartenservice-huschke.de

Allen unseren Kunden, Freunden und Bekannten wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest und viel Glück in 2025.

**ESS Elektro-Service-Staats**

**Ulrich Staats**  
Elektroinstallateurmeister  
Glück-Auf-Str. 12 • 30974 Wennigsen  
Telefon: 05109/513 79 13 • Mobil: 0172/956 81 92  
Fax 05109/513 79 14 • mail: info@elektro-service-staats.de